

Am Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft ist ehestmöglich folgende Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) zu besetzen:

## **BIOLOGIN / BIOLOGE**

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist das Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus mit der Bearbeitung des Qualitätselementes Fische beauftragt worden. Im Zuge dieses Auftrages sind fisch- und gewässerökologische Fragestellungen zu bearbeiten, vor allem in Hinblick auf die Bedeutung der Fische als Indikatororganismus für hydromorphologische und chemisch/physikalische Belastungen. Wichtig ist dabei der Umgang mit dem nationalen am Institut entwickelten sowie internationalen Bewertungsschemata. Der Mitarbeiter ist aber auch zuständig für die Bedienung der Fischdatenbank Austria (FDA) mit all Ihren Verknüpfungen zu anderen Einrichtungen (Bundesländer). Weitere Tätigkeiten im Bereich dieses Aufgabenfeldes sind Ausschreibungsvorbereitungen für die GZÜV, Qualitätskontrolle der fischökologischen Daten und Datenimport. Dies alles ist nötig um eine möglichst reibungslose Abhandlung der gesetzlichen Erfordernisse (wasserwirtschaftliche Planung, Vollzug) zu ermöglichen.

### **AUFGABEN**

1. Koordination, Import und Qualitätssicherung von Monitoring Daten für das biologische Qualitätselement Fische im Zuge der Gewässerzustandsüberwachungsverordnung
2. Entwicklung und laufende Aktualisierung von Leitfäden und Qualitätsstandards für das biologische Qualitätselement Fische in Fließgewässern auf Grundlage des österreichischen Wasserrechtsgesetzes und im Zuge der Umsetzung der EU-WRRL
3. Beratungstätigkeit von Ländervertretern und Technischen Büros im Bereich des Qualitätselementes Fische
4. Planung und Durchführung quantitativer Fischbestandsaufnahmen in Fließgewässern
5. Auswertung von Daten mit der Fischdatenbank Austria
6. Betreuung und selbständige Bearbeitung von fischökologischen Projekten
7. Vortrags- Kurs- und Publikationstätigkeit

### **ERFORDERNISSE**

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

2. Volle Handlungsfähigkeit
3. Abgeschlossenes (Master/Doktorats) Studium im Fachbereich Biologie/Zoologie, erwünscht mit Schwerpunkt Fischökologie
4. Fachkenntnisse im Bereich der nationalen Wasserwirtschaftlichen Planung hinsichtlich Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie betreffend das Qualitätselement Fische in Fließgewässern
5. Kenntnisse im österreichischen Verwaltungswesen in Bezug auf wasserwirtschaftliche Themen
6. Praktische Erfahrung bei Fischbestandserhebungen in Fließgewässern
7. Erfahrungen im Verfassen von Berichten und Erfahrungen bei Vortragstätigkeit
8. Team-und Kommunikationsfähigkeit
9. Durchsetzungsvermögen, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Kreativität
10. Sehr gute EDV- und Statistikkenntnisse (von Vorteil: Erfahrung mit ESRI ArcGIS, Microsoft Access)
11. Führerschein B, (erwünscht Führerschein BE oder CE)
12. Schiffsführerpatent (erwünscht)
13. Unbescholtenheit
14. Englisch in Wort und Schrift
15. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes hinzu.

## **BEWERBUNG**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.06.2021 an das Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft, Scharfling 18, 5310 Mondsee oder elektronisch an [office.ifg@baw.at](mailto:office.ifg@baw.at)

Die Anstellung erfolgt über das Umweltbundesamt. Für diese Position ist gemäß dem Gehaltschema für Verwaltungskräfte des Bundes eine Einstufung von v1/1 vorgesehen. Die entspricht einem Mindestgehalt von 2959,50 brutto pro Monat. Die Stelle ist befristet auf 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an den Institutsleiter, Mag. Dr. Hubert Gassner, e-mail: [hubert.gassner@baw.at](mailto:hubert.gassner@baw.at)